

Innoflyer-Beleuchtungsset von Höllein

Es werde Licht

Immer mehr Modelle werden mit Beleuchtung ausgestattet. Nicht nur für Piloten, die nachts fliegen, ist das eine willkommene Ergänzung. Die moderne LED-Technik gestattet es uns, auch Beleuchtungen einzubauen, die so leistungsfähig sind, dass die Lichter auch bei Tag sehr gut zu sehen sind. Oft scheidert es dann jedoch in Ermangelung der nötigen Grundkenntnisse zu LED, Widerständen oder Löttechnik. Genau aus diesem Grund bietet Innoflyer Plug-and-play-Module an, mit denen sich einfache oder auch aufwändigere Beleuchtungen realisieren lassen.

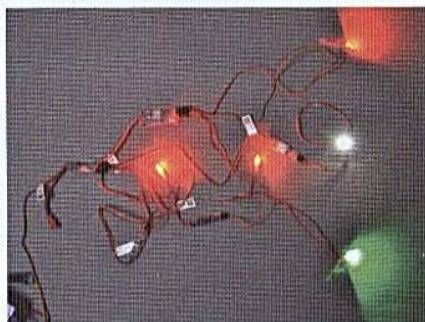
Die Beleuchtungssets von Innoflyer werden vom Himmlischen Höllein vertrieben. Hier erhält man alle die Teile, die für den Betrieb erforderlich sind. Und das Beste daran: man muss alles nur zusammenstecken. Dabei sollte einem natürlich klar sein, dass die Teile etwas schwerer sind als normale Systeme die mit kleineren Steckern und nur ein paar Widerständen auskommen. Da es jedoch nur um ein paar Gramm geht, fällt diese Tatsache sprichwörtlich kaum ins Gewicht.

Keep it simple

Der große Vorteil des Innoflyer-Beleuchtungssets ist ganz klar die Einfachheit. Ohne Löten und ohne elektronische Vorkenntnisse steckt man die entsprechenden Komponenten zusammen und es funktioniert. Sehr schön sind auch die schon fertig konfektionierten, stromlinienförmig verkleideten Beleuchtungen für Randbögen

und Rumpfe. Außerdem bekommt man fertig konfektionierte Sets, sofern man sich bei der Auswahl unsicher ist.

Als Testobjekt kam eine kleine SIAI Marchetti von Balsaworx zum Einsatz. Dabei wurde das bereits fertige Modell nachträglich mit der Beleuchtung ausgestattet. Die Versor-



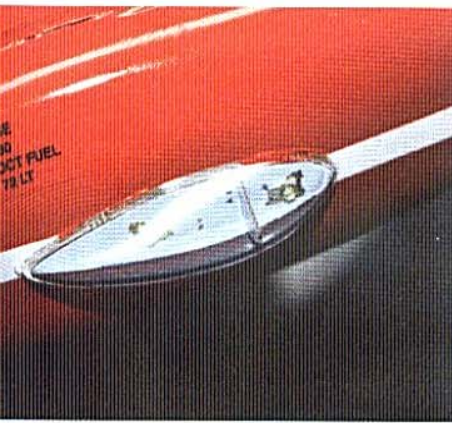
Der Trockentest zeigt: nach dem Zusammenstecken funktioniert alles reibungslos

Komponenten

- 2 x A2 Light Unit CPL Mini Rot
- 1 x A2 Light Source CP Weiss
- 1 x A2 Light Driver CP
- 1 Set A 2 Wing Tip Kit CPL Rot-Grün
- 1 x A2 Power Panel
- 2 x Light Driver SL
- 1 x Optik Spot Lisa passend zu HD

gung erfolgt aus einer Stromquelle mit 5 bis 13 Volt. Hier bietet sich beispielsweise die Speisung direkt aus dem Empfänger an. Beim vorliegenden Modell bezieht das Innoflyer-Set seine Power jedoch direkt aus dem 3s-Antriebsakku des Antriebs.

Der Einbau begann am Heck des Modells, nachdem die komplette Einheit zusammengesteckt und getestet wurde. Hier kann mit einem Bohrer eine Öffnung für den Stecker geschaffen werden. Die Kabel reichen vom A2-Light Driver, der die einzelnen Beleuchtungen steuert, bis zum Empfänger und dem CPL2, der die ganze Einheit steuert und überwacht. Die LED wurden mit dem Kontaktkleber Pattex Glasklar am Modell angebracht. Dadurch sind keine Klebstoffspuren auf den Gläsern sichtbar.



Bei den Positionslichtern gilt: rechts leuchtet grün, links leuchtet rot



Die schicken Verglasungen erhöhen den Scale-Faktor

Kabel verlegen

Die an den Tipptanks vorhandenen Attrappen wurden abgeschliffen. Danach folgte das Einbringen eines Lochs, in das die Beleuchtung passt. Ein weiteres Loch, von der Randbogenrippe aus gebohrt, ermöglichte das Kabelverlegen zum Querruderservo. Von hier aus geht es parallel zum Servokabel bis in den Rumpf. Sollten Bohrungen erforderlich sein, für die die Länge des Bohrers nicht ausreicht, kann man sich mit einem am Ende zackig bearbeiteten



Einzig kleiner Nachteil des Sets: die vielen Platinen brauchen Platz und kosten etwas Gewicht

ten Messingrohr helfen, das in einen Akkuschauber gespannt wird. Beim Verkleben der Randbogenbeleuchtung mit den weißen Blitzlichtern dahinter auf die Positionen links und rechts achten: die rote Leuchte kommt nach links, die Grüne nach rechts.

Der Landescheinwerfer wurde in die Haube geklebt. Ein 12-Millimeter-Loch ermöglicht den Lichtaustritt mittels der Spot-Linse schräg nach unten. Die Kabel konnten nach dem Check des Systems zur Steuereinheit verlegt werden. Die Befestigung der Einheiten erfolgte mit doppelseitigem Tape im Inneren des Modells. So ist alles schön aufgeräumt und bleibt übersichtlich. Sobald jetzt der Akku angesteckt ist, beginnt die Marchetti zu leuchten. Das erhöht enorm den Vorbildcharakter. Das gesamte System funktioniert auf Anhieb perfekt.

Ein Licht geht auf

Die Beleuchtungseinheiten von Innoflyer sind absolut zu empfehlen. Alle, die nicht löten möchten, sind hier richtig. Einfach zusammenstecken, den Einbauort wählen und es funktioniert. Selbstverständlich kann man auch größere Modelle damit ausrüsten. Für die Marchetti mit ihren 1.050 Millimeter Spannweite sind die Randbogenbeleuchtungen fast ein bisschen groß. Aber die stromlinienförmigen Verkleidungen in Kombination mit der hervorragenden Verarbeitung aller Teile machen einfach nur Freude beim Einbau.

Angelika Zanker und Bernd Neumayr



Auch der Landescheinwerfer in der Motorhaube darf natürlich nicht fehlen



Das Innoflyer-Beleuchtungsset funktioniert Plug-and-play. Einbauen, anschließen, fertig. Kein Löten, kein Fummeln

Bezug

Der Himmlische Höllein
Glender Weg 6
96486 Lautertal
Telefon: 095 61/55 59 99
Fax: 095 61/86 16 71
E-Mail: mail@hoellein.com
Internet: www.hoelleinshop.com
Bezug: direkt